

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.04.2021

Version: 1.00

überarbeitet am: 17.03.2021

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname: Gloxil SF 91 A****UFI: 3600-6055-7007-52SJ****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemischs**

Als funktionelle Füllstoffe in Elastomeren, Kunststoffen, Farben und Lacken, Klebstoffen, Polier- und Pflegemitteln, Schweißelektroden sowie in der Bau- und chemischen Industrie eingesetzt.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

HOFFMANN MINERAL GmbH

Münchener Straße 75

D - 86633 Neuburg/Donau

Tel.: +49 (0) 8431 53-0

Fax: +49 (0) 8431 53-3 30

www.hoffmann-mineral.de

**Auskunftgebender Bereich:** info@hoffmann-mineral.com**1.4 Notrufnummer:****+49 (0) 8431 53-0**

(Außerhalb der Arbeitszeiten nicht besetzt!)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Zusätzliche Angaben:**

Aufgrund eines A-Staubanteils der kryptokristallinen Kieselsäure (Kryp.KS) von &lt; 0.1 Gew.-% (DIN EN 15051-B) ist eine Einstufung gemäß Verordnung (EC)1272/2008 nicht erforderlich.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**

GHS07

**Signalwort Achtung****Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

P280 Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**Der kryptokristalline Kieselsäureanteil (Kryp.KS) kann Feinstäube bilden, die eingeatmet, in der Lunge eine fibrogene Wirkung entfalten können. Langfristiges einatmen hoher (>0,10mg/m<sup>3</sup>) Kryp.KS -A-Staubkonzentrationen kann zu Silikose führen. Arbeitsplatzbezogene Expositionen bezüglich Kryp.KS -A-Staub sollten gemessen und überwacht werden. (-> siehe Abschnitt 8)**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.04.2021

Version: 1.00

überarbeitet am: 17.03.2021

**Handelsname: Gloxil SF 91 A**
**vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung von Seite 1)

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

**Beschreibung:**

Oberflächenbehandeltes Gemisch aus Neuburger Kieselerde, kalziniert und weiteren anorganischen Füllstoffen.

Kalzinierte Neuburger Kieselerde ist ein in der Natur entstandenes Gemisch aus amorpher und kryptokristalliner Kieselsäure und lamellaren Kaolinit, das einer thermischen Behandlung unterzogen wurde. Als einmalige mineralogische Einheit wurde der kalzinierten Neuburger Kieselerde als ‚Siliceous Earth, calcined‘ die folgenden spezifischen Identifikationsnummer(n) zugeordnet: CAS 1214268-39-9 / EG: 310-127-6

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 12508-61-1

ELINCS: 483-390-9

Reg.nr.: 01-0000020210-91-XXXX

Hexamagnesium trihydrat decahydroxid sulfat

Eye Irrit. 2, H319

**Zusätzliche Hinweise:**
**(Mineralogischer Aufbau Neuburger Kieselerde, kalziniert)**

7631-86-9 Kryptokristalline Kieselsäure (A-Staub Anteil &lt; 0,1 Gew.-%)

7631-86-9 Amorphe Kieselsäure

92704-41-1 Kalziniertes Kaolin

**Haftvermittler:**

Verschiedene organofunktionelle Silane und/oder Paraffine: Die exakte chemische Zusammensetzung und Konzentration der Haftvermittler ist Firmen-Knowhow und damit vertraulich.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Verschmutzte Kleidung entfernen.

Betroffene Hautpartien mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt:**

**BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Augenreizung

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt. Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht brennbar.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.04.2021

Version: 1.00

überarbeitet am: 17.03.2021

**Handelsname: Gloxil SF 91 A**

(Fortsetzung von Seite 2)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Die üblichen Maßnahmen bei Brandbekämpfung sind zu treffen.

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staubbildung vermeiden.

Bei starker Staubbildung Atemschutzgerät tragen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen.

Trockenfegen vermeiden. Zum Aufnehmen Industriestaubsauger (mindestens Staubklasse M) verwenden oder mit Wasser befeuchten und zusammenkehren.

Zur Entsorgung in verschlossene Behälter geben.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Staubbildung vermeiden.

Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Säcke und BigBags mit Umsicht handeln, damit ein Aufreißen bzw. Bersten vermieden wird.

Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**Lagerklasse****DE: TRGS 510 / CH: Lagerung gefährlicher Stoffe (Leitfaden für die Praxis): 13****7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**Bei Einhaltung einer Konzentration von  $\leq 0,10 \text{ mg/m}^3$  (Schichtmittelwert), gemessen für den Kryp.KS-A-Staubanteil können silikotische Erkrankungen bei den Mitarbeitern mit an Sicherheit grenzender

Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

Tätigkeiten in staubhaltiger Atmosphäre müssen überwacht werden: Staubprobennahme gemäß EN 481 und

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.04.2021

Version: 1.00

überarbeitet am: 17.03.2021

**Handelsname: Gloxil SF 91 A**

(Fortsetzung von Seite 3)

TRGS 402 / A-Staub-Konzentration des kryptokristallinen Anteils nach BIA 8522 (FTIR)

**Staub, Alveolengängige Fraktionen (Dust, respirable)  
(Allgemeine Grenzwerte)**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1,25 mg/m <sup>3</sup> TRGS900
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 10 mg/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 5 mg/m <sup>3</sup> STV 15 minutes average value
VLEP/GWBB (Belgien)	Langzeitwert: 3 mg/m <sup>3</sup>
OEL (Schweiz)	Langzeitwert: 3 mg/m <sup>3</sup>

**Staub, Einatembare Fraktionen (Dust, inhalable)  
(Allgemeine Grenzwerte)**

AGW (Deutschland)	Kurzzeitwert: 20 mg/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 10 mg/m <sup>3</sup> TRGS900
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 20 mg/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 10 mg/m <sup>3</sup>
VLEP/GWBB (Belgien)	Langzeitwert: 10 mg/m <sup>3</sup>
OEL (Schweiz)	Langzeitwert: 10 mg/m <sup>3</sup>

**DNEL-Werte**
**CAS: 12508-61-1 Hexamagnesium trihydrat decahydroxid sulfat**

Dermal	DNEL	5 mg/kg bw/day (worker) (longterm systematic effects)
Inhalativ	DNEL	1,7 mg/m <sup>3</sup> (worker) (longterm systematic effects)

**PNEC-Werte**
**CAS: 12508-61-1 Hexamagnesium trihydrat decahydroxid sulfat**

PNEC	100 mg/l (STP)
	0,1 mg/l (water (intermittent release))
	0,01 mg/l (water (fresh water))
	0,001 mg/l (water (sea water))

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

**Persönliche Schutzausrüstung:**
**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Atemschutz:**

Bei Staubentwicklung über die Konzentration von 0,10 mg/m<sup>3</sup> Kryp.KS-A-Staub hinaus entsprechende Feinstaubmaske (FFP 2) tragen.

**Handschutz:** Im Normalfall nicht erforderlich.

**Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz

**Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition**

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelassen.  
Sicherstellen, dass Abfälle aufgenommen und sicher gelagert werden.

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.04.2021

Version: 1.00

überarbeitet am: 17.03.2021

**Handelsname: Gloxil SF 91 A**

(Fortsetzung von Seite 4)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

<b>Form:</b>	Pulver
<b>Farbe:</b>	Weiß
<b>Geruch:</b>	Geruchlos
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.

**pH-Wert (100 g/l) bei 20 °C:** 7-10

##### Zustandsänderung

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht anwendbar  
**Siedebeginn und Siedebereich:** Nicht anwendbar.

**Flammpunkt:** Nicht anwendbar.

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Der Stoff ist nicht entzündlich.

**Zündtemperatur:** nicht anwendbar

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

**Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

##### Explosionsgrenzen:

**Untere:** Nicht bestimmt.  
**Obere:** Nicht bestimmt.

**Dampfdruck:** Nicht anwendbar.

**Dichte bei 20 °C:** 2,4 g/cm<sup>3</sup>  
**Relative Dichte:** Nicht bestimmt.  
**Dampfdichte:** Nicht anwendbar.  
**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht anwendbar.

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Sehr gering.

##### Viskosität:

**Dynamisch:** Nicht anwendbar.  
**Kinematisch:** Nicht anwendbar.

**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Siehe auch Abschnitt 7.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

**CAS: 12508-61-1 Hexamagnesium trihydrat decahydroxid sulfat**

Oral	LD50	>2.500 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
------	------	---------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.04.2021

Version: 1.00

überarbeitet am: 17.03.2021

**Handelsname: Gloxil SF 91 A**

(Fortsetzung von Seite 5)

Dermal	LD 50	>2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
--------	-------	---------------------------------

**Primäre Reizwirkung:**
**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Toxizität bei wiederholter Aufnahme**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**  
**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Langfristiges Einatmen hoher (> 0.10 mg/m<sup>3</sup>) Kryp.KS-A-Staubkonzentrationen kann zu Silikose führen. Aufgrund eines Kryp.KS-A-Staubanteils (DIN EN 15051-3) von < 0.1 Gew.-% ist eine Einstufung gemäß Verordnung (EC)1272/2008 nicht erforderlich.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität**

Es liegen keine ökotoxikologischen Daten zu diesem Gemisch vor. Neuburger Kieselerde gehört mineralogisch in die Klasse der Silikate/Oxide, diese sind ein häufiger Bestandteil der Erdkruste. Umweltbeeinträchtigungen sind nicht bekannt und nicht zu erwarten.

**Aquatische Toxizität:**
**CAS: 12508-61-1 Hexamagnesium trihydrat decahydroxid sulfat**

LC50 / 96 h	>38 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
EC50 / 48h	>38 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
ErC 50 / 72h	10 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)
NOEC / 72 h	2,35 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:**
**Allgemeine Hinweise:** Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Gefährlich eingestuft Abfall gemäß Anhang III der Richtlinie 2008/98/EG.

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüsselnummer:**

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.04.2021

Version: 1.00

überarbeitet am: 17.03.2021

**Handelsname: Gloxil SF 91 A**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Europäisches Abfallverzeichnis**

HP4 reizend - Hautreizung und Augenschädigung

**Ungereinigte Verpackungen:**
**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

**Achtung:** Staubentwicklung beim Zusammenfallen von leeren Papiersäcken und Big Bags möglich. Hierbei auf geeignete Arbeitsschutzmaßnahmen achten!

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA

entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR, IMDG, IATA

entfällt

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse

entfällt

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG, IATA

entfällt

**14.5 Umweltgefahren:**

Marine pollutant:

Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**

Verwender

Nicht anwendbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des**

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

UN "Model Regulation":

entfällt

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**Europäische Vorschriften:**

EC/1907/2006 (REACH)

EC/1272/2008 (CLP)

EC/648/2004

**Nationale Vorschriften:**
**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

CH: ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

CH: 822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.

**Störfallverordnung:** Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.

**Technische Anleitung Luft:**

Klasse:

---

Ziffer:

5.2.1 Gesamtstaub Anteil

M%:

100

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.04.2021

Version: 1.00

überarbeitet am: 17.03.2021

**Handelsname: Gloxil SF 91 A**

(Fortsetzung von Seite 7)

**Wassergefährdungsklasse (DE):**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

(gemäß AwSV vom 18. April 2017)

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

TRGS 900 in ihrer jeweils aktuellen Fassung.

Unfallverhütungsvorschriften

Arbeitsmedizinischer Grundsatz G1.1

TRGS 559 ‚Mineralischer Staub‘

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

**Abkürzungen und Akronyme:**

AGW= Arbeitsplatzgrenzwert

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration

NOEL = No Observed Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration

LC = letal Concentration

EC50 = half maximal effective concentration

log POW = Oktanol/Wasser Verteilungskoeffizient

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

ATE: Schätzwert Akuter Toxizität

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

IOELV = indicative occupational exposure limit values

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2